

**«Schaut in die Welt,
die von Gott ist,
und freut euch an dem,
was ihr seht!»**

Klara von Assisi



***Blicke und Wünsche
des Tauteams
ins Jahr 2023***

Liebe Freundinnen und Gefährten, liebe Geschwister auf gemeinsamen Wegen

Wir schauen auf erfreuliche Erfahrungen im vergangenen Jahr zurück. Da konnten wir auf unseren franziskanischen Reisen mit Tiefe und Weite, an unseren Tagungen und auch in verschiedensten einzelnen Begegnungen mit euch bewegende Momente erleben.

Die Herzen sind weit geworden und wir sind dankbar für jedes Geschenk, das fruchtbar in uns weiterwirkt.

Gerne hoffen wir, dass auch euch beglückende Erinnerungen ans 2022 bereichern und fürs 2023 stärken.

So verbindet uns Erfreuliches. Dieses möge auch ins neue Jahr hineinstrahlen und in mancher Sorge ermutigen!

Dazu seien euch Worte der heiligen Klara Ermunterung:

«Schaut in die Welt,
die von Gott ist,
und freut euch an dem,
was ihr seht!»

Lasst uns das Schöne, das Beglückende, welches uns geschenkt wird, sehen und vor allem im Herzen bewahren, es mittragen in alles Herausfordernde und Gewöhnliche des Alltags hinein!

Wir freuen uns auf euch im neuen Jahr!

*Niklaus Nasa Febrina
h. Trueda Patris*

Offene Tagung

4. Februar 2023

Nachhaltige Selbst, Welt- und Gottesliebe

In der Krise seines Lebens spürt Franziskus eine tiefe Sehnsucht nach neuem Lebenssinn. Von ihr bewegt, macht er sich auf die Suche und begegnet zunächst sich selbst. Er sagt von dieser Zeit, sein Herz sei neu erwacht. Das macht ihm den Blick frei für seine unmittelbar Nächsten, die Aussätzigen, die «Niedrigsten». In der Begegnung mit ihnen eröffnet sich Franziskus auch ein neues Gottesbild. Er erkennt Jesus als Bruder und Freund auf Augenhöhe, sich selbst als geliebtes Gotteskind und alle Geschöpfe als Geschwister. Selbst-, Welt- und Gottesliebe bilden einen Dreiklang, der für erfülltes menschliches Leben elementar ist.

Ranftweg

06. Mai 2023

Sei gelobt für Schwester Mutter Erde

Klara von Assisi lobt Gott dafür, dass sie geschaffen wurde, und Franziskus erlebt Mutter Erde als Schwester. Wie verhält es sich mit uns heutigen Menschen in der Schöpfung? Franziskus' Sonnengesang lehrt uns, die ganze Schöpfung geschwisterlich zu verstehen und zeigt als «Weltgedicht» den Reichtum unseres einen, gemeinsamen Hauses. Sein Lied ist ein einziges Lob auf alles Geschaffene und stellt uns als Menschen mitten hinein in die Verbundenheit allen Lebens.

Bigoriotagung

07.-09. Juni 2023

Beherzt leben – Nachhaltige Weisheiten

Weise sein oder werden, was bedeutet das? Worin zeigt sich Weisheit? Als christliche und franziskanisch inspirierte Menschen haben wir einen reichen Fundus an Weisheitsquellen: biblische, franziskanische oder gelebte Weisheit in inspirierten Biografien unserer Bewegung. Weisheiten allein tun es aber nicht, sie wollen zu Herzen genommen und gelebt werden. Die Bigoriotagung lädt dazu ein, im geschwisterlichen Austausch den Erfahrungsschatz früherer Generationen für das eigene Leben – persönlich und gemeinschaftlich – fruchtbar zu machen.

Ranftgebet

02. Dezember 2023

Was Du Dir vertraut gemacht hast...

Gott und Mensch – Menschen und Welt

Sich vertraut machen heisst, in Beziehung treten und sich auf eine gemeinsame Geschichte einlassen. Basis dafür ist das gegenseitige Vertrauen. Was für menschliche Beziehungen gilt, wählt Gott auch für seine Wege mit uns Menschen. Die Beherztheit dieses Vertrauens kontrastiert zu mächtigen Gottesbildern und bewegt zu gemeinsamen Schritten.